

Rette mich aus der Einsamkeit

HP x DM

Von Opal

Kapitel 3: Lasst uns feiern Teil 2

Lasst uns feiern Teil 2

Es dauerte nicht lange, dann waren die Beiden vor der großen Halle angekommen. Auf dem Weg dorthin, sorgten sie für große Aufmerksamkeit, wann sah man schließlich schon Mal ausgerechnet sie, derartig friedlich beieinander. Daher hatten sie ein recht großes Gefolge, als sie ankamen. Staunend sah Ginny ihnen entgegen. "Wow ..."

"Neidisch?", neckig grinste Harry ihr entgegen. "Du siehst gut wunderschön aus." Und in der Tat, der lindgrüne Festumhang schmeichelte ihr, ließ sie frisch und strahlend aussehen. Liebevoll nahm Harry sie kurz in den Arm. "Wer ist denn der Glückliche?"

Während Draco schmollend daneben stand, argwönig beobachtete, wie SEIN Date einer anderen Komplimente machte, lief Ginny rot an. "Blaise ...", nuschetete sie verlegen.

"Blaise ... wie in Blaise Zabini?" Ein Grinsen legte sich auf Harrys Gesicht. "Was sagt denn dein lieber Bruder Ron dazu, dass du mit einem Slytherin verkehrst?"

"Ich weiß nicht, was sagt er denn bei deinen Eskapaden mit dem Eisprinzen der Slytherins?" Schelmig nickte sie in Richtung Draco.

"Nicht viel, aber vielleicht lag das auch nur daran, dass er ohnmächtig war." Lachend zwinkerte er ihr zu.

Nun reichte es Draco wirklich. Besitzergreifend griff er nach Harrys Arm. "Hey, ich dachte du wolltest mit mir zum Ball, und nicht mit irgendeiner Gryffindor. Wenn ich mich schon auf dieses Opfer einlassen, dann kann ich ja wohl auch darauf bestehen, dass du nicht mit jedem Rumflirtest." Mit blitzenden Augen starrte Draco ihn an.

Lächelnd verbeugte sich Harry vor Draco. "Verzeih, das war nicht meine Absicht. Lass uns reingehen, O.K." Draco nickte gnädig, das klang schon viel Besser.

In diesem Moment tauchte auch Blaise auf, mit einem frechen Zwinkern für Draco und

Harry führte er Ginny in die große Halle.

Harry kicherte. Es würde sich lohnen Ron am heutigen Abend ein wenig im Auge zu behalten, das versprach noch lustig zu werden. Dann geleitete er Draco in die Halle. Um der allgemeinen Aufmerksamkeit wenigstens ein wenig zu entfliehen, stellten sie sich in eine ruhige Ecke. Von dort aus hatten sie einen guten Überblick über den Saal.

"Möchtest du etwas trinken?" Bot sich Harry an etwas vom nahegelegenen Büffet zu holen. Draco nickte. "Ein Butterbier wäre nett."

"Ich bin gleich wieder da." Harry lief gemächlich zu den aufgestellten Tischen, füllte zwei Gläser, machte sich auf den Rückweg. aus den Augenwinkeln bemerkte er dabei, wie Ron und Hermine herein kamen. Schnell beschleunigte er seine Schritte, da die Beiden auf Draco zuhielten. Irgendwie war er sich sicher, dass es nicht gut wäre, wenn die Drei ohne ihn aufeinander treffen würden.

Nur knapp kam er vor seinen Freunden bei dem Slytherin an, reichte eines der Gläser weiter. Dann wappnete er sich auf das Kommende. Wie erwartet schauten Hermine und Ron ihm vorwurfsvoll entgegen. "Wie konntest du nur?" zischte Ron ihm leise entgegen. "Das ist Malfoy!"

"Stell dir vor, Ron, dass habe ich durchaus gemerkt. Und auch wenn DU das vielleicht nicht verstehen kannst, ICH freue mich sehr, dass er mir diese Ehre erweist." So hart seine Worte an seinen besten Freund auch klangen, so liebevoll war der Blick, mit dem er Draco bedachte.

"Aber ... aber Harry ...", konsterniert starrte Ron ihn an. "Das ... das geht doch nicht ... du kannst doch nicht mit einem Slytherin ..." Das Stottern zeigte genau, wie verwirrt er wahr.

Hermine war dem Geschehen schweigend gefolgt. Ihr anfangs vorwurfsvoller Blick war immer weicher geworden. Nun schaute sie das erste Mal auch Draco an. Obwohl der Slytherin so tat, als würde ihn das alles nichts angehen, merkte man doch, dass es ihm gefiel, von Harry verteidigt zu werden. Auch die sorgfalt, mit der er sich für den Gryffindor zurecht gemacht hatte, zeigte sein Interesse. Hermine war sich sicher, dass er für Pansy niemals einen solchen Aufwand betrieben hätte. Daher beschloß sie über ihren Schatten zu springen. "Guten Abend, Malfoy." begrüßte sie ihn neutral.

Draco nickte ihr zu. "Granger ... "

Immerhin war es keine Beleidigung. Hermine musste grinsen, es fiel dem Slytherin sichtlich schwer so freundlich mit ihr umzugehen. Schmunzelnd zog sie den stotternden Ron mit sich. "Viel Spaß, euch Beiden."

"Danke, euch auch", erleichtert schaute Harry ihnen nach, wie sie sich zu Seamus und Dean gesellten. Das war einfacher gewesen, als erwartet. Nun konnte er den Abend noch mehr genießen. Lächelnd stieß er mit Draco an, nippte an seinem Butterbier.

-fortsetzung folgt-

So, das war es mal wieder für heute, ich hoffe es hat euch gefallen.

Bis zum nächsten Mal

Eure Opal